

# Roßmäßler – Vivarium – Rundbrief



„Roßmäßler-Vivarium 1906“  
Verein für Aquarien- und Terrarienfrende  
Halle (Saale) e.V.

Mitglied im Verband Deutscher Vereine für  
Aquarien- und Terrarienkunde e.V. (VDA)  
VDA- Bezirk 22  
Ostniedersachsen/ Sachsen-Anhalt

im Internet:  
[www.aquarienverein-rossmaessler-halle.de](http://www.aquarienverein-rossmaessler-halle.de)

Vereinsleitung:  
Vorsitzender: Dr. Dieter Hohl  
Stellv. Vorsitzender: Günter Lehmann  
Schatzmeister: Claus Wasilewski

Redaktion im Auftrag der Vereinsleitung:  
Michael Gruß

---

**28. Jahrgang**

**Januar 2019**

**Nr. 1**

---

## Inhalt:

- |  |   |
|--|---|
| - Liebe Leser  | 1 |
| - Unsere Veranstaltungen im Januar<br>Am 15.01.2019: Günter Lehmann / Dr. Dieter Hohl: „Etwas Besonderes“ - mehr<br>wird nicht verraten<br><i>(nur für Vereinsmitglieder und Angehörige)</i> | 2 |
| - Bemerkungen zur Wasserhyazinthe  | 3 |
| - Unser aktueller Vereinsflyer mit dem Jahresprogramm 2019   | 4 |

## Liebe Leser,

verbunden mit den besten Wünschen der Redaktion für ein erfolgreiches (Vereins)Jahr 2019 liegt die erste Ausgabe unseres Rundbriefes für das neue Jahres vor Ihnen/Euch.

Natürlich kündigt er den Vereinsabend in diesem Monat an, aber auch eine Gesamtübersicht unseres Jahresprogramms ist hier diesmal zu finden. Ein Blick hinein verrät ganz deutlich, dass es im neuen Jahr genauso weitergeht wie im alten – interessant. Und das neue Jahr hält auch gleich eine Neuerung bereit: „Etwas Besonderes“, so lautet der Titel des ersten Vereinsabends, mit dem Zusatz „mehr wird nicht verraten“. Klingt sehr geheimnisvoll, und ist es auch, denn die Vereinsleitung hat sich da wohl etwas ausgedacht – nichts genaues weiß „man“ noch nicht – seien wir also gespannt.

Volles Programm also – und deshalb jetzt erst einmal: Viel Spaß beim Lesen!

## Unsere Veranstaltungen im Januar

**Am 15.01.2019: Günter Lehmann / Dr. Dieter Hohl: „Etwas Besonderes“ - mehr wird nicht verraten  
(nur für Vereinsmitglieder und Angehörige)**

### Zum neuen Jahr

Liebe Vereinsfreunde,

selbst wenn der Schein trügt, dass die Zeit immer „schneller“ verläuft, so mag der Eindruck wohl auch daran liegen, dass das Jahr 2018 doch sehr ereignisreich verlaufen ist. Das gilt auch für unseren Verein, der mit seinen anspruchsvollen Angeboten einem seiner Grundanliegen, nämlich der Vermittlung naturwissenschaftlicher Erkenntnisse und Zusammenhänge, durchaus gerecht geworden ist. Vor allem - er ist durch seine menschliche Beziehungskultur eine sehr gute Alternative in einer immer unpersönlicher werdenden Gesellschaft, die zunehmend von elektronischen Medien bestimmt wird. Wie schon häufiger ausgeführt, existiert aber weder unser Verein noch die Vivaristik insgesamt im „luftleeren Raum“, sondern nur in Wechselwirkung mit dem gesellschaftlichen Umfeld. Nicht umsonst stand deshalb auch unser Vereinsabend am 20.11.2018 im Zeichen der Sachkunde gemäß §2 des Tierschutzgesetzes und demonstrierte erneut, wie sehr auch die Vivaristik mit politischen Forderungen bzw. Eingriffen in Wechselwirkung steht. Deshalb sind politische Ereignisse und Entscheidungen für uns keineswegs bedeutungslos. Auch in dieser Hinsicht war das Jahr 2018 durchaus spannend und wird in die Zukunft wirken. Vor allem durften wir aber einen traumhaft schönen Sommer erleben, der uns allerdings mit seiner damit verbundenen Trockenheit auch etwas zum Nachdenken anregen sollte.

Nun steht ein neues Jahr vor uns. Dafür wünscht die Vereinsleitung allen Mitgliedern und ihren Angehörigen alles Gute, vor allem Kraft und Gesundheit und natürlich ganz besonders viel Freude an der Vivaristik - der immer wieder spannenden Möglichkeit der Naturbeobachtung und -erkenntnis. Erneut hat sich die Vereinsleitung um ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm bemüht - eine nicht ganz einfache Aufgabe. Es setzt auch die Bereitschaft aller Vereinsmitglieder zur persönlichen Mitwirkung voraus. Hier bestehen für die Zukunft noch deutliche Reserven! So sehr wir uns über auswärtige Gastreferenten freuen, wenn diese mit besonderen Themen unser Programm bereichern, allein können diese es keinesfalls füllen und das entspräche auch nicht unseren Anliegen. Letztlich gilt das analog für die Mitarbeit an unserem Rundbrief. So gut und so anerkannt er auch ist - momentan ist er noch nicht das Produkt aller Mitglieder. Auch hier liegt noch Zukunftspotenzial! Nutzen wir es!

Das Jahr 2019 wird mit der Wahl des Europaparlaments auch politisch spannend. Grundsätzlich ist eine demokratische Wahl ein sehr hart erkämpftes Grundrecht, gerade im Osten sollten wir das besonders würdigen. Es ist auch unsere Möglichkeit, unsere Stimme gegen eine weitere Gängelung der Vivaristik abzugeben. Prüfen und entscheiden wir also gewissenhaft!

Der Kalender für 2019 will es so, dass der erste Dienstag im Januar - normalerweise müsste hier unser erster Vereinsabend stattfinden - auf den Neujahrstag und damit auf einen Feiertag fällt. Folglich wird im Januar 2019 nur ein Vereinsabend, und zwar am 15. Januar, stattfinden. Da dieser unter dem Motto „Etwas Besonders“ steht, soll auch hier nicht mehr verraten werden. Deshalb entfällt auch ausnahmsweise die sonst übliche inhaltliche Kurzvorschau, zumal diese Zusammenkunft Vereinsmitgliedern und deren Angehörigen vorbehalten bleibt. Nur so viel - selbstverständlich geht es auch an diesem Abend um Aquaristik! Und sogar um etwas mehr. Lassen Sie sich überraschen!

Auch die weiteren Vereinsabende sollten interessant werden. So muss insbesondere auf unsere Jahreshauptversammlung am 5. Februar hingewiesen werden, wo unser Verein mit der Wahl der Vereinsleitung seine Zukunft bestimmt. Selbstverständlich - ausnahmsweise etwas später - wird auch der gewohnte „Jahresrückblick in Bildern“ nicht fehlen, der bekanntlich erheblich mehr Informationen vermittelt, als das durch die Beiträge im Rundbrief möglich ist. Breiter Raum wird auch wieder den Lebensräumen unserer Pfleglinge eingeräumt werden, seien es Mittel- und Südamerika, Madagaskar und - für 2019 als besonderer Schwerpunkt - Südostasien. Fachvorträge und thematische Diskussionsabende runden das Programm ab. - Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch.

Die Vereinsleitung: Dr. Dieter Hohl, Günter Lehmann, Claus Wasilewski

## Bemerkungen zur Wasserhyazinthe

Text und Abbildungen: Dr. Helmut Mühlberg

Die Wasserhyazinthe (*Eichhornia crassipes*) ist eine beliebte und attraktive Teichpflanze für die Sommermonate. Sie gehört zur Familie Pontederiaceae. Ihre Heimat ist das tropische Südamerika. Heute trifft man sie in allen tropischen und subtropischen Gebieten der Welt an. Dort gilt sie als gefährliches Unkraut.

In Aquarianerkreisen ist bekannt, dass sie von der Kommission der Europäischen Union in eine Liste invasiver gebietsfremder Arten von unionsweiter Bedeutung gemäß der Verordnung (EU) Nr.1143/2014 aufgenommen wurde, die als Anhang zu einer Durchführungsverordnung im Amtsblatt der Europäischen Union vom 14.7.2016 veröffentlicht wurde. Entsprechend obiger Verordnung **dürfen** Pflanzen dieser Liste unter anderem **nicht gehalten werden**. Den meisten Menschen dürfte das aber nicht bekannt sein, denn niemand ist verpflichtet das Amtsblatt der Europäischen Union zu lesen.

Die Wasserhyazinthe ist in Mittel- und Nordeuropa nicht winterhart. So kann sie in diesem Gebiet auch nicht als invasiv angesehen werden. Deshalb ist die Einordnung in die Liste invasiver gebietsfremder Arten von unionsweiter Bedeutung mehrfach kritisiert worden.

Ich habe die Pflanze jahrelang im Gartenteich kultiviert. Den Sommer über hat sie sich mittels ihrer Ausläufer intensiv vermehrt, hat aber nie geblüht. Spätestens mit den ersten Nachtfrosten ist sie abgestorben. Ich habe jetzt ältere Bilder gefunden, die dieses Verhalten belegen. Abbildung 1 zeigt das Verhalten im Sommer und Abbildung 2 das Aussehen im November.



Die Wasserhyazinthe (*Eichhornia crassipes*) auf einem Gartenteich im Sommer ...



... und nach einem Nachtfrost – die Pflanze ist unter unseren klimatischen Verhältnissen nicht winterhart.

# Unser aktueller Vereinsflyer mit dem Jahresprogramm 2019

## Zum Geleit

*„In meinen Augen ist die Aquarienhaltung, weit davon entfernt, nur ein ‚Hobby‘ zu sein, eines der allerwichtigsten Mittel zur Erziehung des Menschen zum Naturverständnis und damit zur Achtung der ewigen Naturgesetze, die das Leben der Menschen ebenso beherrschen wie das von Tieren, Pflanzen und Pilzen. Die Ehrfurcht vor diesen Gesetzen ist heute notwendiger denn je. . . Das Aquarium kann einer immer mehr verstädterten und naturfremdeten Menschheit besser als jedes andere Lehrmittel die Tatsache zum Bewusstsein bringen, die zu wissen uns allen nützt. Deshalb predige ich bei jeder sich bietenden Gelegenheit, wie wichtig die Aquaristik als Volksbildungsmittel im weitesten und schönsten Sinn dieses Wortes ist. . .“*

Prof. Konrad Lorenz (1980), Nobelpreisträger

Unterliegen auch Sie der Faszination des Lebens im Wasser?

Empfinden auch Sie das Gefühl der Ruhe und Entspannung vor einem Aquarium?

Sind auch für Sie die Kenntnis ökologischer Zusammenhänge und die Ehrfurcht vor dem Leben eine ethische Grundvoraussetzung?

Möchten auch Sie das an Ihre Kinder weitergeben?

Oder möchten Sie einfach nur mehr darüber wissen?

Dann besuchen Sie doch uns einmal zu einem unserer Vereinsabende. Und keine Hemmung bei irgendwelchen Fragen, wir beantworten diese gern.

## Der Verein für Aquarien und Terrarienfunde "Roßmäßler-Vivarium 1906" Halle (Saale) e.V.

entstand aus dem Zusammenschluss der beiden Vereine „Roßmäßler“, gegr. 1906, und „Vivarium“, gegr. 1911, und besteht damit seit 110 Jahren. Er ist Mitglied im „Verband Deutscher Vereine für Aquarien- und Terrarienkunde“ (VDA). Von Anbeginn haben Mitglieder unseres Vereins die Entwicklung der Aquarien- und Terrarienkunde nachhaltig mitbestimmt, sei es durch die Wahrnehmung organisatorischer Funktionen im Verband, durch über 1300 Fachpublikationen im In- und Ausland oder als Autoren vivaristischer Fachbücher.

Das Hauptanliegen unseres Vereins besteht in der Förderung der Freude an der Ausübung der Aquarien- und Terrarienkunde in der Gemeinschaft. Ein Schwerpunkt ist dabei der Meinungs- und Erfahrungsaustausch von Menschen gleichen Interesses unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Bildung. Die dabei erworbenen tieferen Kenntnisse und das Verständnis für die Zusammenhänge in der Natur sind die Voraussetzung für die sachkundige Haltung unserer Pfleglinge sowie für einen fachgerechten Natur- und Artenschutz. Neben der individuellen Beobachtung und Nachzucht der Vivarienpfleglinge und dem daraus resultierenden Informationsaustausch bestimmen Fachvorträge, Diskussionsabende und Exkursionen unser Programm.

Für die individuelle Weiterbildung steht unseren Mitgliedern eine umfangreiche Fachbibliothek kostenlos zur Verfügung.

## Jahresprogramm 2019



Verein für Aquarien- und Terrarienfunde Halle (Saale) e.V.

„Roßmäßler-Vivarium 1906“  
Verein für Aquarien- und Terrarienfunde Halle (Saale) e.V.

### Kontakt:

[www.aquarienterrarium-rosmaessler-halle.de](http://www.aquarienterrarium-rosmaessler-halle.de)

Vorsitzender: Dr. Dieter Hohl

E-Mail: [dr.hohl@web.de](mailto:dr.hohl@web.de)

Stellv. Vorsitzender: Günter Lehmann

E-Mail: [info@zierfischzucht-halle.de](mailto:info@zierfischzucht-halle.de)

Mitglied im Verband Deutscher Vereine für Aquarien- u. Terrarienkunde e.V.  
VDA-Bezirk 22

Ostniedersachsen / Sachsen-Anhalt

## Unsere Vereinsabende 2019:

15.01. Günter Lehmann / Dr. Dieter Hohl: "Etwas Besonderes" - mehr wird nicht verraten (nur für Vereinsmitglieder und Angehörige)

05.02. Jahreshauptversammlung (nur für Vereinsmitglieder)

19.02. Uwe Blümel: Nordsoen Oceanarium Hirthals 2018"  
Silvio Küster: Rückblick auf die Aqua-Expo Tage 2018 in Dortmund"

05.03. Dr. Dieter Hohl: "Jahresrückblick 2018 in Bildern"

19.03. Diskussionsabend: Altes und Neues aus der Vivaristischen Fachliteratur", Moderation: Günter Lehmann / Prof. Dr. Mike Schutkowski

02.04. Günter Kose: "Barben im Aquarium"

16.04. Alf Peters: "Madagaskar-Eindrücke"

07.05. Carsten Weile / Elze: Mayaheros beani - Vom Heimatbiotop bis zur stabilen Aquarienpopulation"

21.05. Diskussionsabend mit Fotos: "Aquarienfische von A - Z, Teil III" Moderation: Dr. Dieter Hohl

04.06. Dr. Rainer Hoyer / Leipzig: "Lebensräume von Karpfenfischen in Myanmar"

18.06. Diskussionsabend: "Zur Situation der Aquaristik in Deutschland", Moderation: Gert Boden / Günter Lehmann

02.07. Hans-Jürgen Kemmling / Dessau: "Ziersalmler"

19.07. **FREITAG** Grillabend im "Palais S"

06.08. Aquarianerstammtisch im Biergarten

20.08. Aquarianerstammtisch im Biergarten

03.09. Ralph J. Hilgenhof: "Vivaristische Exkursion nach Südostasien, Teil I"

17.09. Ralph J. Hilgenhof: "Vivaristische Exkursion nach Südostasien, Teil II"

01.10. Uwe Prochnow: "Die Mühen der Ebene - Maylandia zebra 'Thumbi West'"  
Günter Lehmann / Dr. Dieter Hohl: "Hemichromis - Rote Cichliden"

15.10. Anne & Swen Buerschaper / Helmstedt: "Vivaristische Beobachtungen in Peru"

05.11. Prof. Dr. Mike Schutkowski: Pflege und Zucht von Spornschildkröten"

19.11. Hans-Jürgen Ende: "150 Jahre Makropode" Dr. Helmut Mühlberg: "Über unsere Schildkröten, Testudo horstfieldi"

03.12. Diskussionsabend mit Fotos: "Aquarienfische von A bis Z, Teil IV" Moderation Dr. Dieter Hohl

14.12. **Sonnabend** Jahresabschluss (nur für Vereinsmitglieder und Angehörige)

## Sonstiges:

27.-28.04. VDA-Bundeskongress in Siegen

04.05. Gemeinsame Exkursion mit den Vereinen "Nymphaea" Leipzig und "Reptilia" Halle" in die Papitzer Lehmflächen Beginn 9:00 Uhr

Aquarianertag des Bezirkes 22 (Termin und Ort werden rechtzeitig bekannt gegeben)

Unsere Vereinsabende finden in der Gaststätte „Palais S“

Ankerstraße 3 c, 06108 Halle (Saale) statt und beginnen um 19:30 Uhr.

ÖPNV: Straßenbahn Haltestelle Ankerstraße  
Kostenfreie Parkplätze im Hof des „Palais S“

Gäste und Interessenten sind herzlich willkommen.